## Kulturelle Spurensuche dort, wo Könige und Künstler einkehrten

**Das südliche Eisacktal rund um Klausen, Barbian, Feldthurns und Villanders ist eine geschichtsträchtige Region. Sie hat Kaiser, Könige, Päpste, Künstler, Philosophen und Gelehrte gesehen. Auch heute hat sie Kulturreisenden viel zu bieten. Der Kultursommer ist eine wahre Augenweide.**

Die von **Albrecht Dürer** bereits vor 500 Jahren verewigte **Künstlerstadt Klausen** mit dem Kloster am **Säbener Berg** hoch darüberhat schon von der Ferne etwas Magisches und Märchenhaftes. Den Platz, an dem der Meister 1494 eine Skizze der Stadt Klausen für seinen Kupferstich **„Das große Glück“** anfertigte, findet man am Dürerstein. Mitten im Städtchen finden sich viele besondere Plätze: Enge Gassen, mittelalterliche Häuserfassaden mit breiten Erkern, alten Wirtshausschildern und Treppengiebeln versetzen den Besucher zurück in Zeiten, in denen **Kaiser**, **Könige**, **Päpste**, **Künstler** und **Gelehrte** einkehrten, hier logierten und die Pferde tauschten. Der Club „I borghi più belli d’Italia“ zählt Klausen zu den schönsten Altstädten Italiens. Hoch über Klausen thront das **Kloster Säben** –ein Pflichtprogramm für Kultur- und Kunstliebhaber aber auch für all jene, die ein atemberaubendes Panorama über das südliche Eisacktal erleben wollen. Das Kloster Säben mit seinen **drei Kirchen**, auch **„Akropolis Tirols“** genannt, ist die **Ur-Diözese** und war einst mittelalterlicher **Bischofssitz**. Im Dunstkreis von **Albrecht Dürer**, **Oswald von Wolkenstein** und **Walter von der Vogelweide** entwickelte sich Klausen bis zum ersten Weltkrieg zum Magneten für Künstler. Die **Euroart (13.–16.07.2018)** bringt hochkarätige, internationale Künstler der Gegenwart nach Klausen, die als **Artists in Residence** **(20.06.–20.07.2018)** auch den Sommer hier verbringen. Im Rahmen der **Kulturmeile Gufidaun** stellenSüdtiroler Künstler im Juli im ganzen Dorf ihre Kunstwerke aus. **„KlausenNext**“ **(07.–10.06.2018)** lädt kreative Köpfe aus dem Bereich Multimedia, Blog und Social Media ins mittelalterliche Städtchen.

### Von EuroArt bis Klausen Card

Rund um Klausen sind in den Ferienorten **Barbian**, **Feldthurns** und **Villanders** zig **Schlösser** und **Ansitze** zu entdecken. Ein echter Blickfang ist die malerische **Trostburg** **Oswald von Wolkensteins** gegenüber von Barbian. Das gut erhaltene Innere, allen voran der **Große Saal** mit Bildnissen der Herren von Wolkenstein, muss man gesehen haben. Auch die fürstbischöfliche Sommerresidenz **Schloss Velthurns** mit ihrem wertvollen getäfelten **Fürstenzimmer** samt Fresken und einem prächtig bemalten Fajenceofen sollte man nicht versäumen. In Villanders ist die historische **Defregger-Gasse** neben dem Archeopark und dem Erlebnisbergwerk das beliebteste Fotomotiv. Der alte Dorfkern mit den engen Gässchen und den beiden hoch aufragenden, gotischen Kirchentürmen diente dem Maler Franz von Defregger schon 1872 als Motiv für sein Werk „Das letzte Aufgebot“. Kulturreisende haben mit der **„Klausen Card – alps & wine“** viele Vorteile: Mit ihr ist sieben Tage lang der **Eintritt in** **über 90 Südtiroler Museen** **frei**, ebenso wie die Fahrtmit allen Öffis im Südtiroler Verkehrsverbund – vom Brenner bis Salurn. Auch bei vielen Freizeitaktivitäten wie **geführten Wanderungen**, **Verkostungen** und **Schwimmbädern** gilt die Klausen Card. [**www.klausencard.info**](http://www.klausencard.info/)

Kultursommer in Klausen

**07.–10.06.2018:** Web- & Bloggerfestival „KlausenNext“ & 48h Festival – Klausen

**13.–16.07.2018:** Euroart – Klausen

**20.06.–20.07.2018:** Artists in Residence – Klausen

**Juli 2018:** Kulturmeile Gufidaun – Klausen/Gufidaun

3.476 Zeichen  
Abdruck honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten!